

Unsinn in den Medien – Vom allzu sorglosen Umgang mit Daten:
Datenqualität

CHRONIK

Corona-Statistik: 4.274 Neuinfektionen am Samstag

Von [nachrichten.at/apa](https://www.nachrichten.at/apa) 05. November 2022 17:32 Uhr

In den vergangenen sieben Tagen wurden 43 Todesfälle im Zusammenhang mit Covid-19 registriert, sieben davon kamen seit Freitag dazu. Insgesamt hat die Covid-19-Pandemie seit Ausbruch 21.036 Tote in Österreich gefordert.

(<https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/corona-statistik-4274-neuinfektionen-am-samstag;art58,3737613>;
Zugegriffen: 07.11.2022)

Kommentar: Die Qualität einer an sich korrekten statistischen Kennzahl hängt natürlich auch davon ab, wie sie schließlich z. B. von den Leser:innen aufgenommen wird. Ein gutes Beispiel hierfür ist die Todeszahlenstatistik im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie: Welchen Eindruck macht etwa der oben angestrichene Satz aus der Online-Version der „Oberösterreichischen Nachrichten“ auf Sie? – Geht es Ihnen auch so wie mir, dass Sie daraus ableiten müssten, dass 21.036 Personen ursächlich *an* dem besch... Corona-Virus verstorben sind?

Schauen wir uns zur Kontrolle die von der AGES („Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH“) in diesem Zusammenhang etwas „ungelenk“ formulierte Definition eines Covid-19-Todesfalls an:

COVID19 Tod ist definiert ... als ein laborbestätigter Fall von COVID19 mit Ausgang Tod, wobei zwischen Status „Erkrankung“ und Status „Tod“ der Status „Genesen/Geheilt“ NICHT vorgelegen hat.
(<https://covid19-dashboard.ages.at/basisinfo.html>; Zugegriffen: 07.11.2022).

Die „Oberösterreichischen Nachrichten“ selbst beschreiben Corona-Todesfälle dem folgend so:
Verstorbene Personen, die positiv getestet worden sind, unabhängig davon, ob sie an den Folgen der Viruserkrankung oder an einer potenziell anderen Todesursache verstorben sind.

(<https://www.nachrichten.at/meine-welt/gesundheit/coronavirus-aktuelle-zahlen-und-daten-auf-einen-blick;art114,3240868>; Zugegriffen: 07.11.2022)

Dies wissend hinterlässt der rot angestrichene Satz einen mit der gegebenen Definition einfach nicht übereinstimmenden Eindruck bei uns. Es waren tatsächlich 21.036 nachgewiesenermaßen *mit* dem Virus Verstorbene. Wie viele davon *an* dem Virus verstorben sind, geht daraus nicht hervor!

Statistische Kennzahlen folgen bestimmten inhaltlichen Definitionen und können bei Unkenntnis dieser missinterpretiert werden. Die Definition der Corona-Todesfälle sollte allerdings nach nun beinahe drei Jahren wirklich bekannt sein. Mit solchen „Interpretationen“ wie im abgebildeten Zeitungsartikel nährt man nur den Verdacht, die Gefahr – warum auch immer man das tun sollte – absichtlich zu übertreiben...

(Für den Kommentar verantwortlich: Andreas Quatember, IFAS)